



Protokollauszug

aus der

11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung - Videokonferenz vom 09.02.2021

öffentlich

Top 6.1 Videokonferenzen

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Marquardt berichtet mit Hilfe einer der Niederschrift beigefügten Präsentation von den Ergebnissen seiner Umfrage bezüglich des Videokonferenzsystems Webex.

Herr Jetschmanegg erklärt, dass es für die Verwaltung hilfreich sei, eine Auswertung dieser Art zu erhalten.

Die derzeitige Situation könne aber nicht als Regelfall angesehen werden, da es aufgrund der aktuellen Notlagenverordnung viele Ausnahmen gebe.

Die Verwaltung arbeite zurzeit u.a intensiv daran, nicht öffentliche Teile von Ausschusssitzungen rechtssicher als Videokonferenz durchführen zu können. Es werde zusätzlich darauf hingearbeitet, einen verwaltungseigenen Jitsi-Server bereitzustellen.

Das in der Präsentation angesprochene Problem der nicht ausreichend schnellen Internetverbindung auf der Teilnehmerseite könne die Verwaltung leider nicht lösen. Dieses Problem bestehe bei den Internetanbindungen der Schulen ebenfalls. Hier sei man auf die angebotenen Leistungen der Internetprovider angewiesen.

Umfrage zur Webex- Nutzung in der LHP

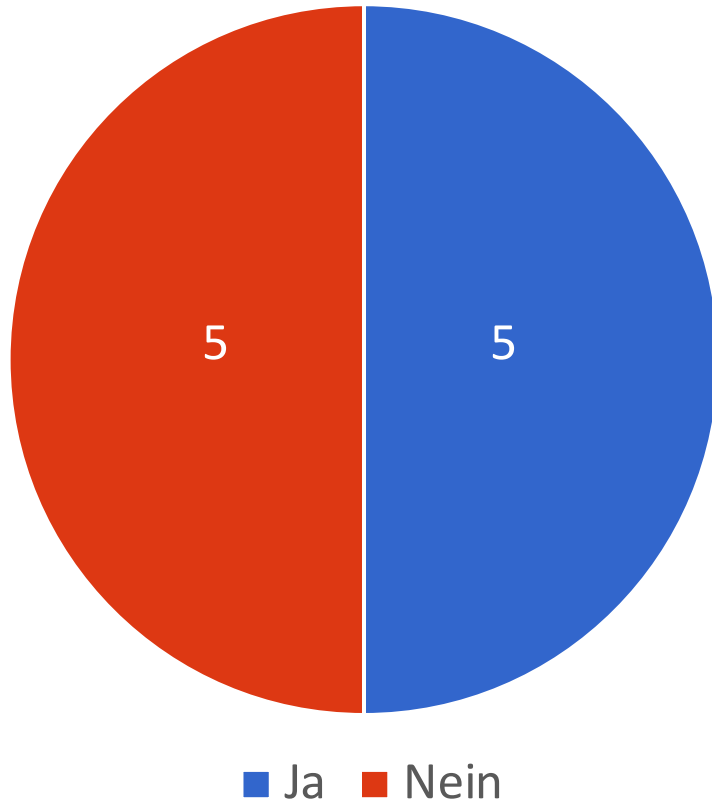
Durchgeführt von Nico Marquardt

Inhalt der Umfrage

- **Fragestellung:** Bedarf es Optimierungen am Videokonferenzsystem Webex im Kontext der aktuellen digitalen Ausschussarbeit?
- **Zielgruppe:** alle 11 Ausschussvorsitzende der LHP
- **Zahl der Teilnehmer:** 10 von 11 Ausschussvorsitzende
- **Zeitraum:** 28.01.2021 bis 08.02.2021

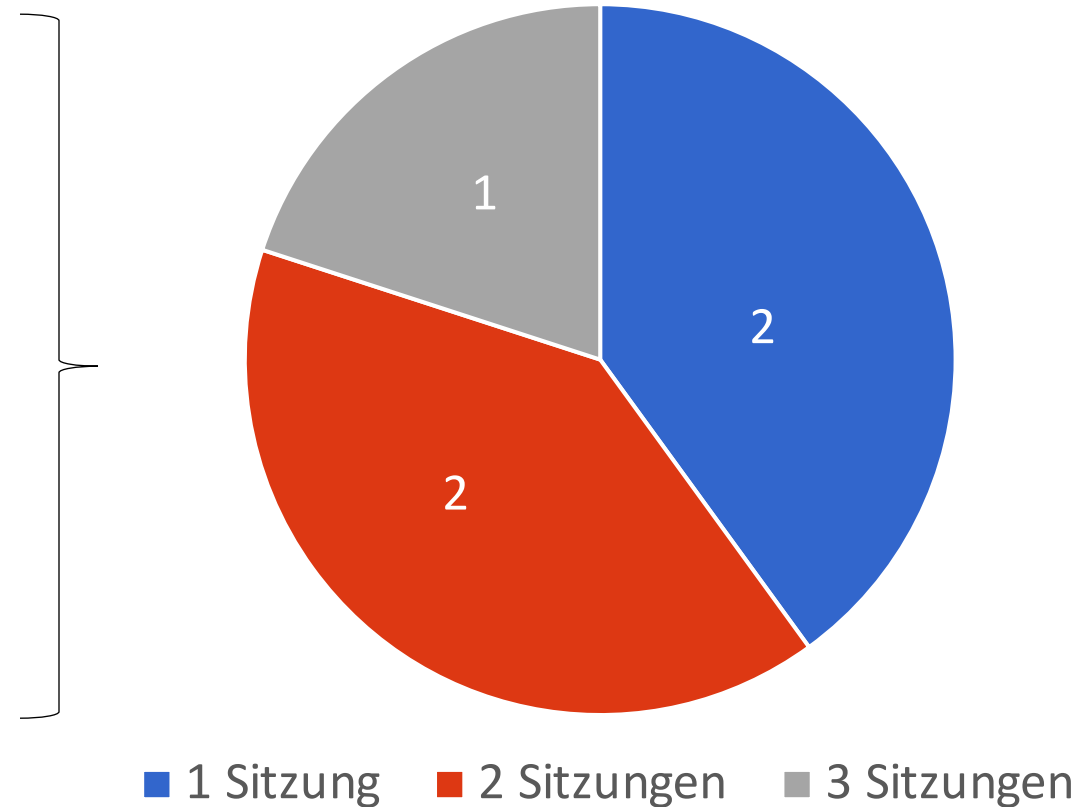
Hat Ihr Ausschuss schon eine Videokonferenz durchgeführt?

10 Antworten



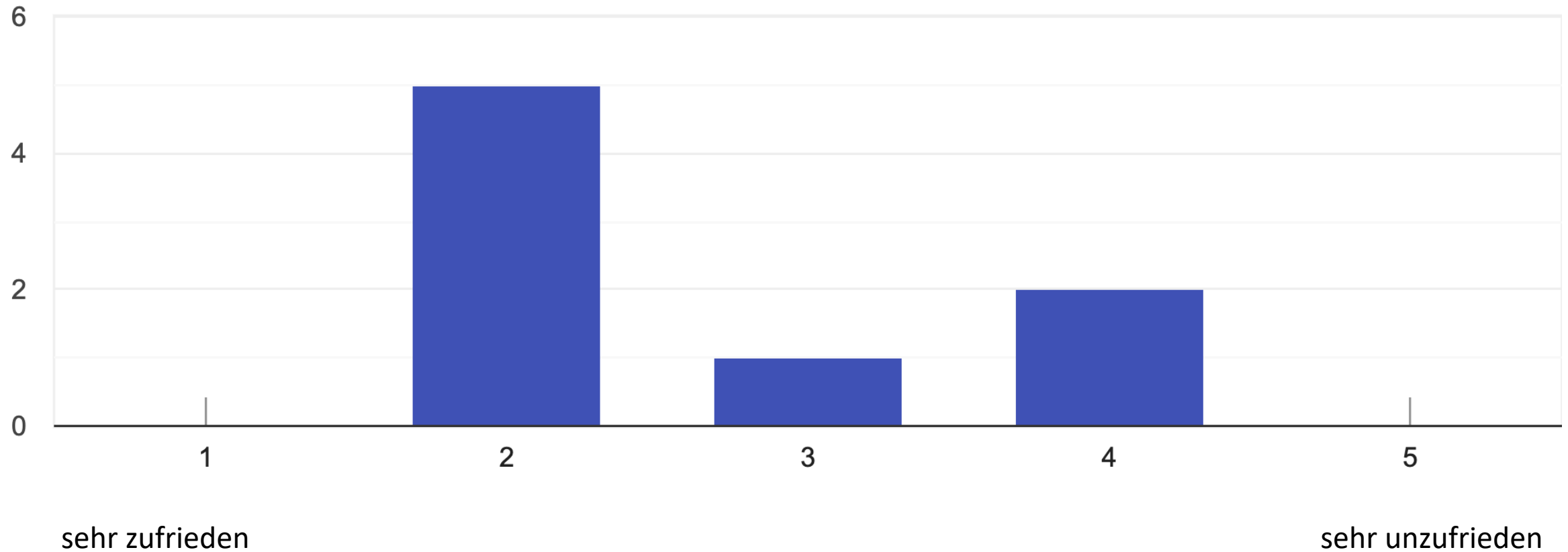
Wie viele Videokonferenzen hat Ihr Ausschuss abgehalten?

5 Antworten



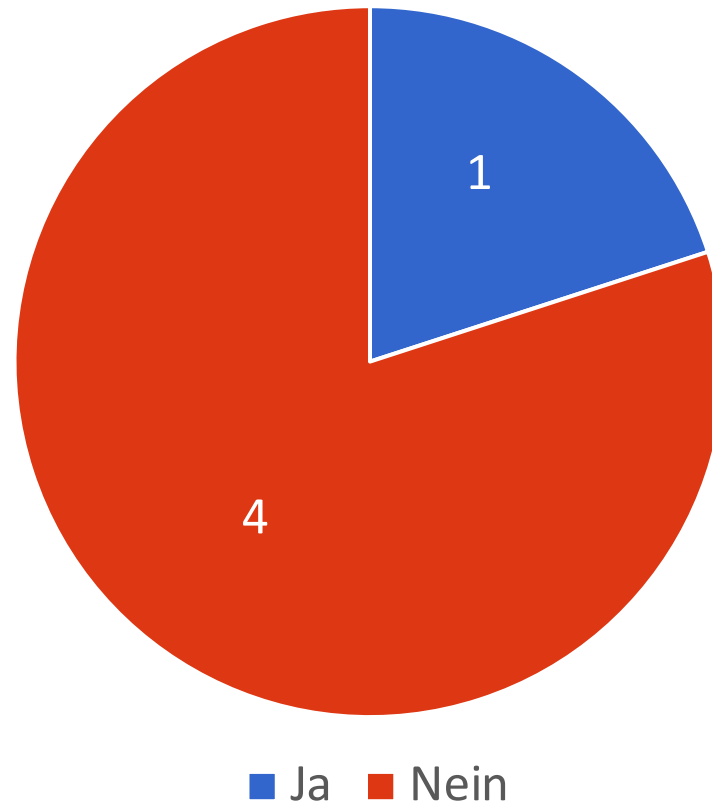
Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Webex-Lösung für Ausschusssitzungen der LHP?

8 Antworten



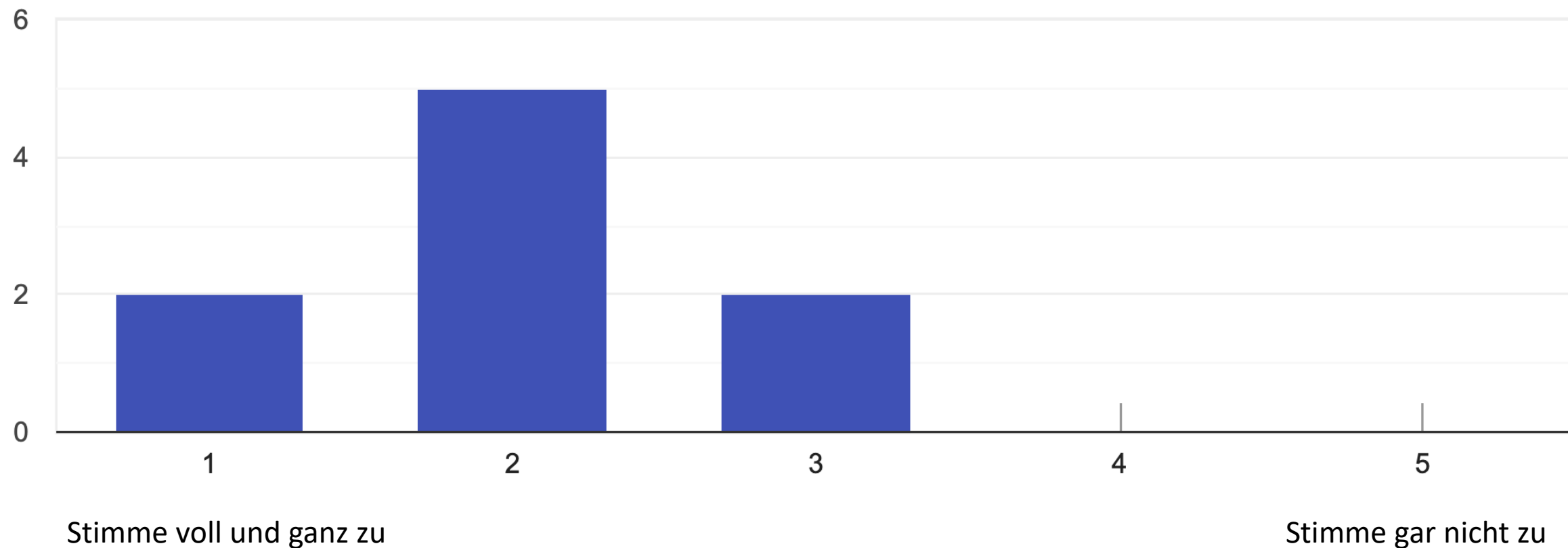
Würden Sie anstelle der Webex-Lösung ein anderes Videokonferenzsystem bevorzugen?

5 Antworten



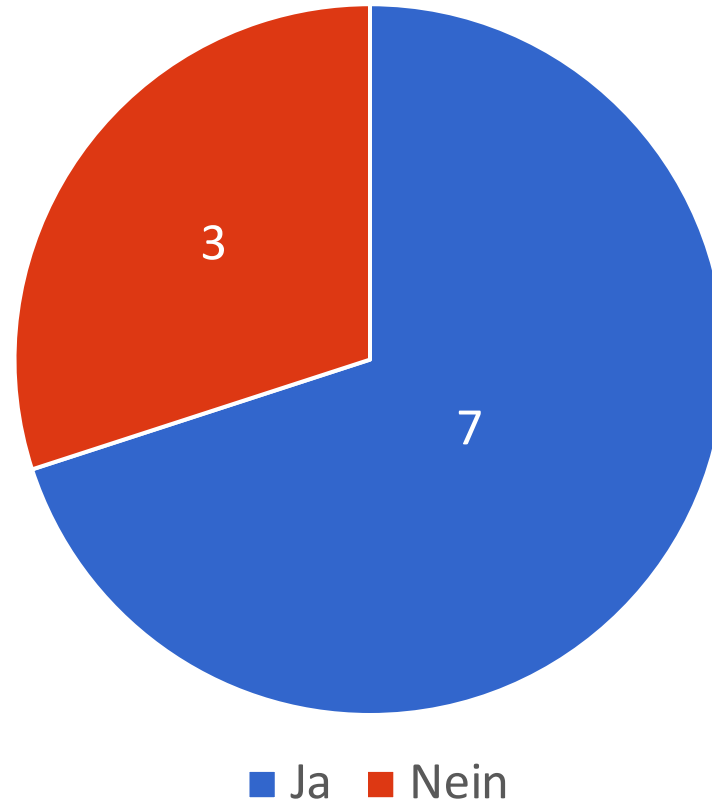
Die Bedeutung und der Einsatz von Videokonferenzen für die politische Arbeit wird in den nächsten Jahren stark zunehmen.

9 Antworten



Sind Sie der Meinung, dass Ausschusssitzungen, bei bestimmten Themen, auch in Zukunft hybrid durchgeführt werden sollten.

10 Antworten

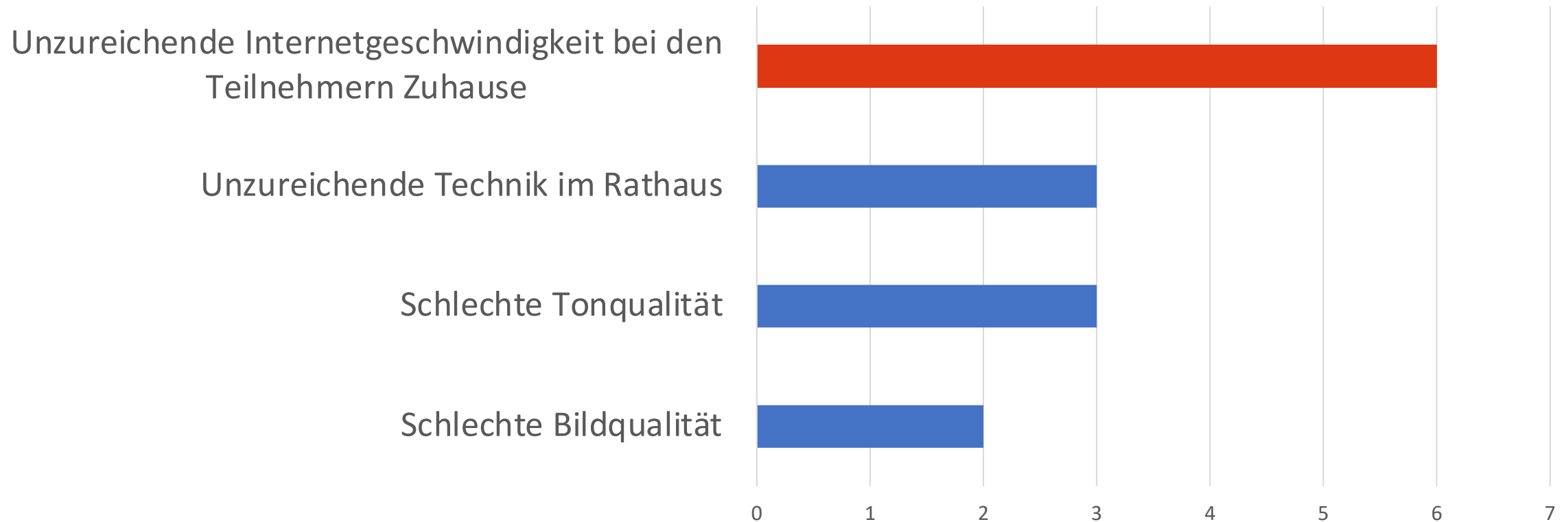




Was sollte verbessert
werden?

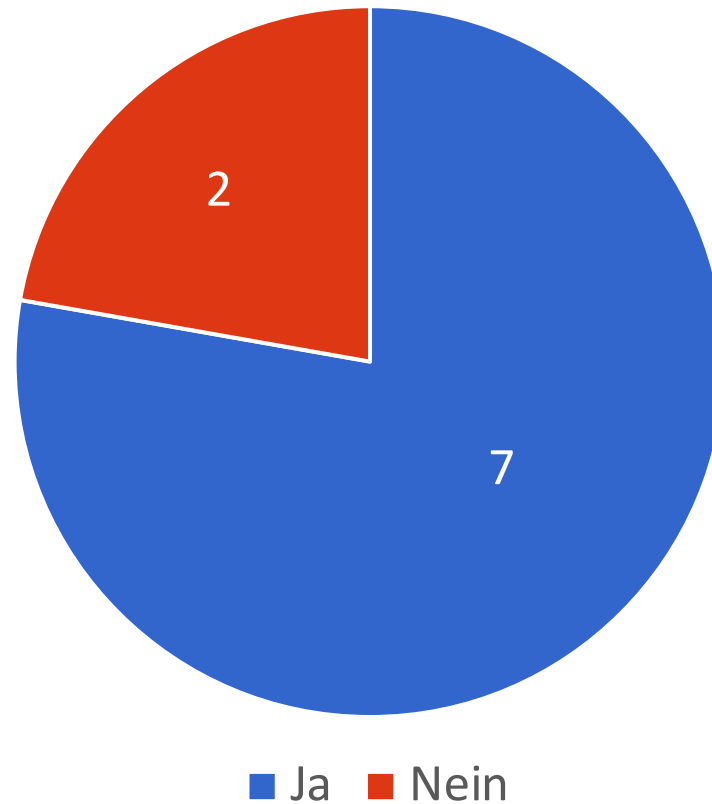
Gründe für die Unzufriedenheit bzw. Nicht-Nutzung von Videokonferenzen (Mehrfachnennungen möglich)

9 Antworten



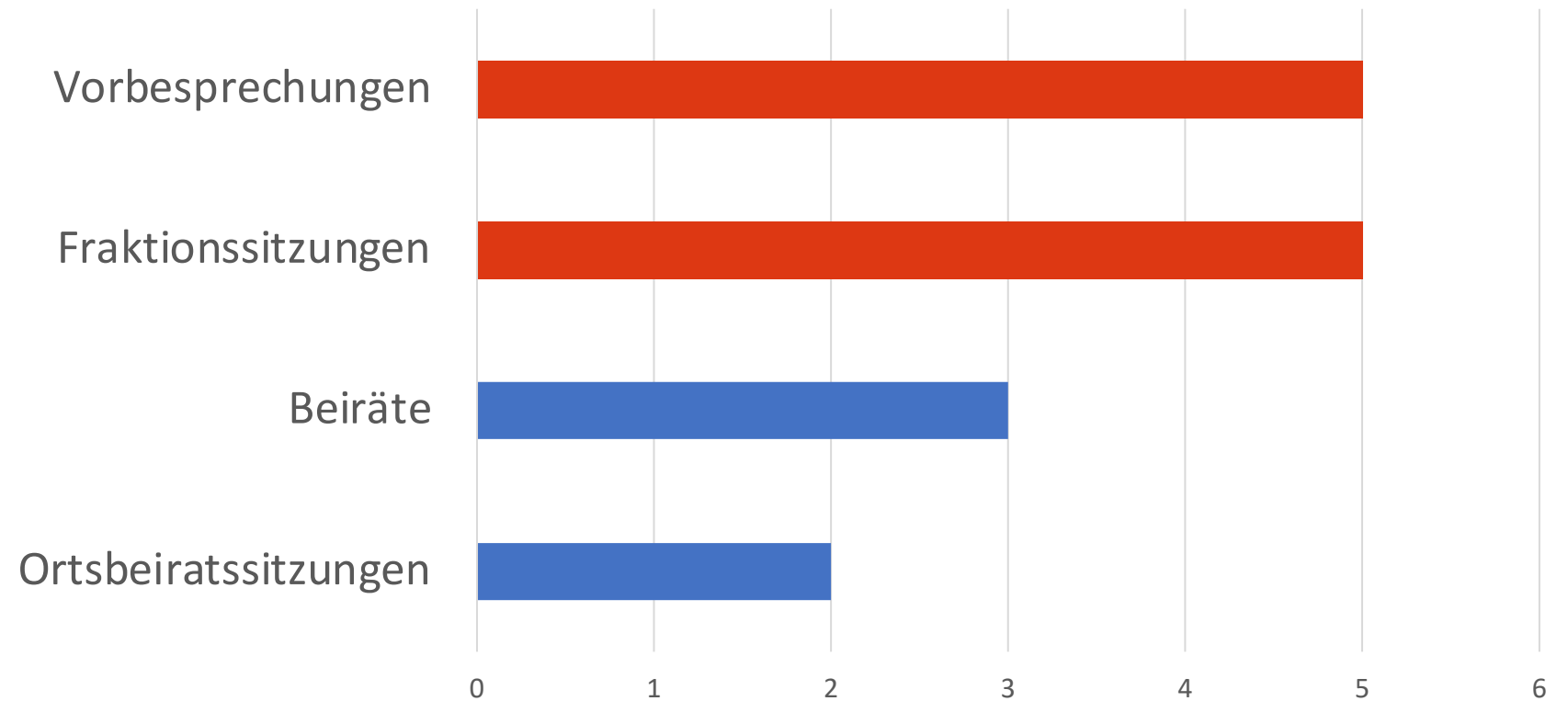
Wünschen Sie sich als Ausschussvorsitzende*r einen größeren technischen Funktionsumfang zur Leitung des Ausschusses (Moderatorenrechte, Rauschunterdrückung, Lautstärkeanpassung etc.)

9 Antworten



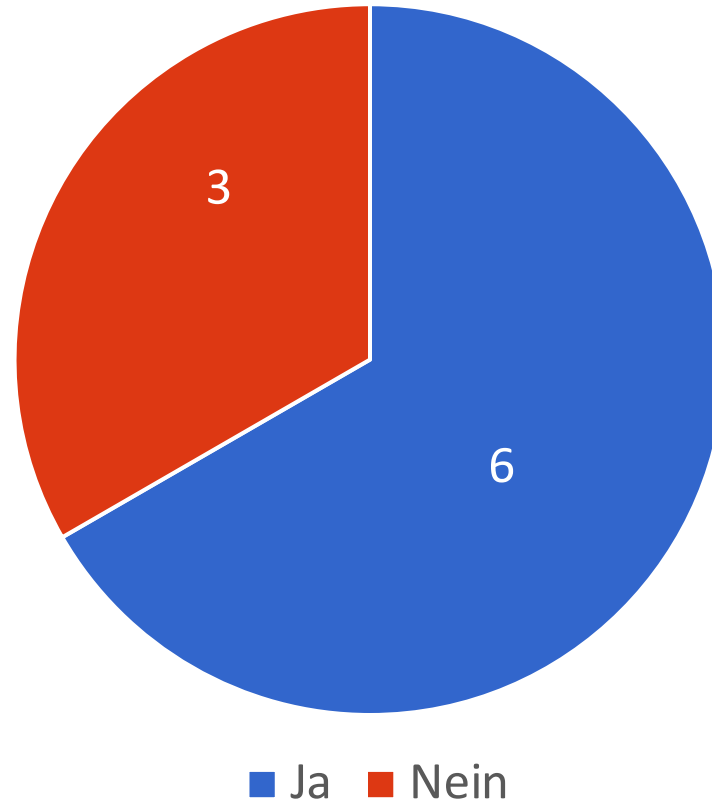
Zu welchen Anlässen wünschen Sie sich, dass die LHP (auch) Videokonferenzen anbietet? (Mehrfachnennungen möglich)

9 Antworten



Befürworten Sie, falls technisch und rechtlich möglich, hybride Stadtverordnetenversammlungen? (siehe Bspw. die SVV in Hohen-Neuendorf)

9 Antworten



Wie könnten gesprächsintensive Debatten im Videokonferenzsystem Webex verbessert werden?

- „Es wäre zeitsparender und flüssiger, wenn die **Teilnehmer ihr Mikro selbst öffnen** könnten und nur bei Bedarf zentral stummgeschaltet werden.“
- „Mindestens **zwei Betreuende aus der Verwaltung**, da Handzeichen nicht immer gesehen werden.“
- „**Chats** während einer Sitzung sind nicht erstrebenswert (vergleichbar mit bilaterale Gespräche in Präsenz, eher störend, da es Aufmerksamkeit abzieht).“
- „Das ist aus meiner Sicht **nicht möglich**. Die Steuerungsmöglichkeiten hin zu einer ökonomischen Debatte sind nicht vorhanden. Die Gesamtumstände (Bild/ Ton/ Dislozierung) lassen die Videokonferenz als untaugliches Mittel erscheinen.“
- „Wir haben das im letzten Finanzausschuss spontan so lösen müssen, dass alle Redeberechtigten, d.h. Mitglieder, sachkundige Einwohner und die Verwaltung, **Moderatorenrechte** bekamen, um selbstbestimmt an der Diskussion teilnehmen zu können. Die VidCon bestand dann bis auf Henri Kramer aus Moderatoren.“

Welche weiteren Verbesserungen wünschen Sie sich?

- „Eine **Vereinfachung der Stimmenabgabe** und Stimmengültigkeit.“
- „**Alle Teilnehmer** müssen für die Vorsitzenden **gleichzeitig sichtbar** sein. Die Vorsitzenden sollten Handhebungen/Wortmeldungen schneller und übersichtlicher sehen können.“
- „Es war bisher leider nicht möglich, die **Mikrofonssysteme in den Sitzungssälen** anzuschließen, sodass es mit dem Ton immer etwas schwierig war.“
- „**Reihenfolge der Handhebungen** erfassen, erleichtert die Erstellung der Redner*innenliste; eventueller Bedarf eines zusätzlichen Tools.“
- „Das **Moderationshandling** muss beim Vorsitzenden liegen.“